

09.11.2010 - 16:48 Uhr

SZB: Für eine Integration behinderter Kinder in Regelschulen

St.Gallen (ots) -

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen ist beunruhigt und irritiert über die Forderungen zur Trennung von behinderten und nicht behinderten Kindern in den Regelschulen, die von verschiedenen Seiten seit kurzem wieder gestellt werden. Heute gibt es zahlreiche Beispiele für erfolgreiche Integration behinderter Kinder in der Schule, insbesondere im Sehbehindertenwesen. Sehbehindertenschulen sind spezialisiert auf eine gute Integration, die einen Gewinn für behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche gleichermaßen darstellt: Dazu gehören der gegenseitige Kontakt, neue Erfahrungen und insbesondere ein breiterer Horizont im Umgang mit behinderten Kindern. Eine Separation in der Schule lehnt der SZB daher entschieden ab.

Über den SZB:

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen (SZB) ist seit 1903 die Dachorganisation der in der Schweiz ansässigen Organisationen, die sich um Menschen mit einer Sehbehinderung und Hörsehbehinderung kümmern. Der SZB stimmt die Bestrebungen zur Förderung des schweizerischen Sehbehindertenwesens ab und leistet wichtige Informations- und Koordinationsarbeit. Darüber hinaus engagiert er sich mit direkter Hilfe, insbesondere mit der Beratung und Begleitung taubblinder Menschen sowie mit der Entwicklung und Bereitstellung spezieller Hilfsmittel. Der SZB ist mit dem ZEWO-Gütesiegel für den zweckbestimmten und vertrauenswürdigen Umgang mit Spendengeldern ausgezeichnet. www.szb.ch

Kontakt:

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB
Matthias Bütikofer, Geschäftsführer
Schützengasse 4
9001 St. Gallen
Tel.: +41/71/223'36'36
E-Mail: buetikofer@szb.ch

Isabelle Mathis-Savioz
Direktorin Centre pédagogique pour handicapé de la vue CPHV Lausanne
avenue de France 30
1004 Lausanne
Tel.: +41/21/626'87'50
E-Mail: cphv7@bluewin.ch